

formwärts

Der Kopf dahinter

Petra Eggenberger

Architektur. Innenarchitektur. Szenografie.

Ihre Liebe zum Gestalten und zum Handwerk entdeckte sie bereits während ihrer Berufslehre als Bekleidungs-gestalterin in Winterthur. Doch schon bald wurde ihr klar, dass sie grösser denken möchte. Räumlicher, drei-dimensional und über unterschiedliche Massstäbe hinweg. Erste Einblicke in die Architektur erhielt sie durch mehrjährige Praktika in Architektur und Innenarchitektur-büros, unter anderem bei Guignard & Saner Architekten AG. Ein klassisches Architekturstudium entsprach jedoch nicht ihrem Weg. Sie wollte verstehen, wie Räume wirken, Geschichten erzählen und Menschen bewegen. An der Hochschule für Gestaltung und Kunst der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel absolvierte Petra den Bachelor of Arts in Innenarchitektur und Szenografie.

Räume, die Geschichten erzählen

Mehrere Jahre arbeitete Petra in der Szenografie und tauchte in die Welt der narrativen Raumgestaltung ein. Beim Studio ZMIK in Basel war sie im Bereich Spatial Design tätig und sammelte Erfahrung in der Museums- und Ausstellungsgestaltung. Bei Hauser & Partner AG in Dübendorf vertiefte sie ihr Wissen in der dreidimensionalen Kommunikation und im Eventbau. In diesen lebendigen und kreativen Arbeitswelten entstanden Räume, die Geschichten erzählen, Begegnungen ermöglichen und Marken eine unverwechselbare räumliche Identität verleihen. Diese Jahre waren intensiv und inspirierend. Gleichzeitig warfen die kurzlebigen Konstruktionen und der hohe Ressourcenverbrauch innerhalb der dreidimensionalen Kommunikation zunehmend Fragen auf. Petra wollte genauer verstehen, wie Gestaltung nicht nur atmosphärisch und funktional, sondern auch verantwortungsvoll und dauerhaft gedacht werden kann.

Vom Erlebnisraum zum nachhaltigen Weiterbauen

Mit der Ausbildung zur Baubiologin mit eidgenössischem Fachausweis vertiefte Petra ihr Wissen über Materialien, Konstruktionen, gesundes Innenraumklima und nachhaltiges Bauen. Damit verband sie ihre gestalterische Haltung und ihre Begeisterung für das Handwerk mit einem weiteren Herzenswunsch: historische Gebäude wieder zum Leben zu erwecken. Über zwölf Jahre leitete Petra eigenständig Projekte in Architektur und Innenarchitektur. Bei der Genossenschaft arba, atelier für architektur und bauhandwerk, verantwortete sie als Architektin anspruchsvolle Umbauten und begleitete diese von der ersten Idee über die Planung bis zur fertigen Umsetzung. Ihr Aufgabenbereich umfasste sämtliche Planungsleistungen sowie die Bauleitung gemäss den Leistungsphasen der SIA 102.



Der Weg zu formwärts

Mit den Jahren wurde der Wunsch immer stärker, sich beruflich wie persönlich weiterzuentwickeln und ihre vielfältigen Erfahrungen zusammenzuführen. Architektur, Innenarchitektur, Szenografie, Baubiologie, Strategie und Bauleitung sollten nicht länger getrennt voneinander gedacht werden. Vorwärts denken und gehen gehört zu Petra. Sie verbindet räumliche Gestaltung, konzeptionelles und strategisches Denken mit technischer Planung und praxisnaher Umsetzung. 2024 gründete sie die Einzelfirma Raum Eggenberger und baute ihre Selbstständigkeit konsequent auf. Im Sommer 2025 folgte die formwärts GmbH. Petra und ihr Team leiten heute Umbauprojekte und revitalisieren historische Gebäude. Darüber hinaus gestalten sie temporäre Begegnungsräume, narrative Erlebniswelten sowie individuelle Marken- und Arbeitswelten. So unterschiedlich die Projekte auch sind, der Anspruch bleibt derselbe: Lösungen zu entwickeln, die zu den Menschen, zum Ort und zur Nutzung passen. Persönlich, individuell und im engen Austausch mit der Kundschaft.